

# laforza



Das Magazin des Dorfes Brontallo

Zum Schluss der Arbeiten soll die traditionelle Bergbauernlandschaft durch gezielte Verbesserungsmassnahmen wiederhergestellt und aufgewertet werden. Vor allem möchten wir diejenigen Bauwerke instandsetzen, die bezeugen, wie die Menschen in der Vergangenheit die wenigen Ressourcen im Tal genutzt haben. Zu diesen Arbeiten gehören:

- Restaurierung eines alten Stalls, dessen Steindach komplett erneuert wird. Auch die Aussenmauern des Stalls werden ausgebessert.
- Erneuerung des Dachfirsts eines Bauernhauses mit Gewölbekeller.
- Instandsetzung der Stützmauer und Rückschnitt bzw. Entfernen der Vegetation am Steilhang über dem Fahrweg.
- Wiederherstellung der beiden Fahrwege im Projektbereich. Dabei geht es vor allem um das Entfernen der Vegetation und die Ausbesserung von drei kurzen Streckenabschnitten.

Die Wiederherstellung dieses verwilderten Waldgebiets ist nahezu abgeschlossen. Wir konnten verhindern, dass sich die Laubgehölze auf irreversible Weise ausbreiten, und gleichzeitig wertvolle Zeugnisse der bäuerlichen Kulturlandschaft erhalten.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass wir die geplanten Ziele erreicht haben. Das war nur mit Hilfe Ihrer wertvollen Unterstützung möglich. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen!



Ein herzliches Dankeschön



PRO BRONTALLO  
LEBEN IM BERGDORF

Zu unserem 25-jährigen Jubiläum möchten wir uns von Herzen bei all unseren engagierten Spenderinnen und Spendern bedanken. Stolz blicken wir auf all das zurück, was wir GEMEINSAM mit Ihnen an unserer Seite erreicht haben. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Ohne Sie, wäre all das nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf noch viele weitere Jahre.

Mit den besten Grüssen aus Brontallo

## Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

## Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

## Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorffrestaurant eingelöst werden können.

## Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

## Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

## Info-Point

Tel. 091 754 24 17

## Restaurant «Nuova Osteria»

Tel. 091 754 10 25

oder:

www.brontallo.com  
pro.brontallo@bluewin.ch

**DANKE**  
*für ihre*  
**HILFE**



Instandsetzung des Kastanienwalds und Aufwertung der Terrassenlandschaft in der Zone Pianelli



# Instandsetzung des Kastanienwalds und Aufwertung der Terrassenlandschaft in der Zone Pianelli

## Editorial

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüße ich alle Leserinnen und Leser zur vierten Ausgabe von «la forza» im Jahr 2022.

Der niederschlagsarme Frühling hat zahlreiche Probleme verursacht und neben der Trockenheit auch zu mangelndem Pflanzenwachstum geführt. Jetzt im Sommer können wir – wie jedes Jahr – unsere Instandsetzungs- und Landschaftspflegemassnahmen durchführen. Dazu gehören die Unterhaltsarbeiten an den Wegen, Kastanienwälder und Terrassenflächen usw. Wegen der vielen Projekte, die wir im Laufe der Jahre abgeschlossen haben, werden die Planung und Organisation der Instandhaltungsarbeiten immer wichtiger. Das gelingt uns nur durch eine sorgfältige Verwaltung der Ressourcen.

Der Fokus dieser Ausgabe liegt auf einem Projekt, mit dessen Umsetzung wir gerade begonnen haben: die «Instandsetzung des Kastanienwalds und Aufwertung der Terrassenlandschaft in der Zone Pianelli». Diese Art von Projekt wurde im Laufe der Jahre in mehreren Bereichen durchgeführt, besonders in Brontallo und Umgebung. So ist es uns gelungen, einen Grossteil des Waldgebiets wiederherzustellen und zu erhalten.

Aus dem Projekttitle lässt sich ableiten, dass mit der Instandsetzung der unterschiedlichen Bereiche auch eine Aufwertung der jeweiligen Terrassenlandschaften durch den Wiederaufbau bzw. die Instandsetzung der Trockenmauern verbunden ist. Wir widmen uns bereits seit über 20 Jahren dieser ganz besonderen Arbeit, deren Ergebnis sich am Landschaftsbild sehr gut ablesen lässt.

Die bisher im oben genannten Projekt durchgeführten Arbeiten sind forstwirtschaftlicher Natur und beinhalten daneben auch die Aufwertung der landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die Wiederherstellung der Trockenmauern und die Instandsetzung der Gebäude und sonstigen Bauten im Waldgebiet stehen ebenfalls kurz vor dem Abschluss. All das ist nur möglich, weil Sie unsere Initiativen und Projekte so engagiert unterstützen. Wir hoffen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Wir danken Ihnen von Herzen und freuen uns, wenn Sie Brontallo besuchen kommen.

Mit den besten Wünschen



Marzio Demartini  
Präsident Associazione Pro Brontallo

Die Arbeiten an der «Instandsetzung des Kastanienwalds und Aufwertung der Terrassenlandschaft in der Zone Pianelli» sind in vollem Gange. Das grossflächige Gebiet befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Brontallo und grenzt an die Fraktion Menzonio. Talwärts wird das Gebiet durch den alten Saumpfad begrenzt, der die beiden Fraktionen verbindet und bereits vor mehreren Jahren instandgesetzt wurde. Ein Grossteil der betroffenen Grundstücke befindet sich in Privatbesitz, weshalb wir Vereinbarungen mit den einzelnen Eigentümern getroffen haben, um die geplanten Massnahmen durchführen zu können.

Durch die Instandsetzung des Waldes und die Aufwertung der angrenzenden Terrassenflächen erhalten wir eine Nutzfläche von zirka 3,9 Hektar (2,6 Hektar extensive Weidefläche und 1,3 Hektar Mähfläche). Das Gebiet befindet sich in der Zone Cortaccio-Pianelli auf einer Höhe von ca. 700 m ü. M. und ist auch bei Touristen überaus beliebt.

Der Projektbereich umfasst zahlreiche Gebiete, die sowohl unter ökologischen als auch landschaftlichen Gesichtspunkten sehr interessant sind. Zu den geplanten Massnahmen gehören der Wiederaufbau der Trockenmauern, das Anlegen von Übergängen

zwischen den einzelnen Terrassenflächen, die Aufwertung eines alten Fahrwegs sowie die Instandsetzung von Gebäuden und kleineren Steinbauten.

In den tieferliegenden Bereichen wurden zunächst einige forstwirtschaftliche Arbeiten durchgeführt, um die ursprüngliche Waldstruktur wiederherzustellen. Junge Schösslinge wurden entfernt und die alten Kastanienbäume fachmännisch beschnitten. Die Bäume und Sträucher wurden durch einen Forstbeamten markiert. Ein Teil der gefällten Bäume wird für den Bau von mobilen Zäunen verwendet.

Äste mit einem Durchmesser unter 16 cm wurden vor Ort gehäckselt und so verteilt, dass sie die Entwicklung der Grasnarbe nicht stören. Ein Teil der Zweige wurde zu Haufen aufgeschichtet, um Moosen, Flechten und Kleintieren eine ökologische Nische zu bieten. Wegen der vorhandenen Trockenmauern, Fahrwege, Gebäude und sonstigen Strukturen, die den Zugang behindern, wurde ein Teil des Schnittguts (250 m) per Helikopter entsorgt.

Mit dem fachmännischen Beschneiden der Kastanienbäume wurde ein Forstbetrieb beauftragt. Auch in diesem Fall wurden die Zweige vor Ort gehäckselt

und so verteilt, dass die Entwicklung der Grasnarbe nicht beeinträchtigt wird.

Einzelne charakteristische Bäume, wie Nuss- und Kirschbäume, Ahorn und sonstige alte Obstbäume, wurden ebenfalls von ihren trockenen Ästen befreit.

Das gefällte Holz wurde zu speziellen Sammelplätzen gebracht. Von dort konnte das meiste mit forstwirtschaftlichen Traktoren abgeholt werden. Doch wegen fehlender Zugangswege musste in einigen Bereichen auf Helikopter zurückgegriffen werden.

Wo es notwendig ist bzw. in den Bereichen, in denen keine Kastanienbäume vorhanden sind, ist das Anpflanzen neuer Bäume geplant.

Der Arbeitsbereich wurde anschliessend wiederhergestellt, die Streu entfernt und die Flächen neu eingesät, damit sich neuer Bewuchs entwickeln kann und die Nutzung der Weideflächen nicht beeinträchtigt wird.

Mit diesen Arbeiten haben wir Forstbetriebe aus der Umgebung beauftragt, die alle geplanten Massnahmen professionell ausgeführt haben.

Für Anfang Herbst ist die Instandsetzung und Verstärkung der charakteristischen Trockenmauern geplant, dank derer die Hänge landwirtschaftlich genutzt werden können. Gleichzeitig wird dadurch die teilweise im Wald liegende Terrassenlandschaft aufgewertet. Die Trockenmauern erstrecken sich über eine Länge von rund 2'800 Metern. Eingestürzte oder instabile Abschnitte werden auf traditionelle Weise mit den alten oder vor Ort entnommenen Steinen wiederaufgebaut bzw. ausgebessert. Steine, die auf die Terrassenflächen gefallen sind und nicht wiederverwendet werden können, werden aussortiert, damit sie keine Gefahr darstellen und die landwirtschaftlichen Tätigkeiten nicht behindern.

Damit das Gebiet auch künftig landwirtschaftlich genutzt werden kann, werden zwischen den Terrassen Verbindungswege für kleine Nutzfahrzeuge angelegt. Die Verbindungen werden so gestaltet, dass sie die Nutzung der Mähwiesen so wenig wie möglich beeinträchtigen. Die Zugänge werden deshalb am Rand der Terrassenflächen angelegt und gut in die Terrassenlandschaft integriert. Steilere Übergänge werden mit Kokos- oder Jutematten ausgelegt, damit sie bis zur vollständigen Begrünung nicht erodieren.



Bildlegende Bildlegende Bildlegende

